

Privatinitiative für Loveparade-Opfer gestartet

WGF AG und „Wir leisten Hilfe e. V.“ unterstützen Opfer und deren Familien in Not

Düsseldorf/Bad Oeynhausen • Dennis S. (18) aus Bad Oeynhausen lebte in bescheidenen Verhältnissen. Bereits in frühen Jahren hatte er seinen Vater verloren, die Mutter bezieht seither eine bescheidene Witwenrente. Am Ende seiner Schulzeit stand Dennis kurz vor dem Start in eine Berufsausbildung. Dennis wollte gemeinsam mit Freunden am 24. Juli einen unbeschwerten Tag auf der Loveparade in Duisburg verbringen ...

Dennis ist tot. Er ist eines von 21 Opfern der tragischen Ereignisse von Duisburg. „Als wir von Dennis' Schicksal und von den finanziellen Folgen für seine Familie erfahren haben, war für uns sofort klar, dass wir hier schnell helfen müssen“, sagt Pino Sergio, der Vorstand der Düsseldorfer WGF AG und Vorsitzender des Hilfsfonds „Wir leisten Hilfe e.V.“, der eigens für die Opfer der Loveparade-Tragödie vom 24. Juli ins Leben gerufen wurde.

„Dank der Vermittlung und Hilfe von Pfarrer Lars Kunkel von der Evangelischen Kirchengemeinde in Bad Oeynhausen, der die Hinterbliebenen seelsorgerisch betreut, konnten wir hier unbürokratisch und schnell helfen“, sagt Sergio.

„Wir leisten Hilfe e.V.“ hat die Überführungs- und Bestattungskosten von Dennis übernommen, die seine Familie – die Mutter und drei, zum Teil noch minderjährige Geschwister – vor unüberwindbare finanzielle Probleme gestellt hätten. "Wenn unser aller Mitgefühl und die Betroffenheit ehrlich gemeint sind, dann dürfen wir die Opfer und die Hinterbliebenen der Tragödie von Duisburg nicht alleine lassen. Wir müssen ein deutliches Signal setzen, uns wieder zu Werten zu bekennen, die in unserer schnelllebigen Zeit allzu leicht in Vergessenheit geraten“, sagt Pino Sergio, der Initiator des privaten Hilfsfonds.

Der WGF-Hilfsfonds „Wir leisten Hilfe e. V.“ (<http://www.wir-leisten-hilfe.com>) ist mit einem Grundstock von 30.000 Euro ausgestattet und will in Kooperation mit der Staatskanzlei NRW in Düsseldorf bzw. mit dem eingesetzten Ombudsmann sowie mit Sozialeinrichtungen weitere soziale Notfälle in Folge der Duisburger Geschehnisse unterstützen.

Wer spenden möchte, kann dies über die **Kontoverbindung 24 07 10 400** bei der **Deutschen Bank** in Duisburg (**BLZ 350 700 30**) tun. Die treuhänderische Aufsicht hat Herr Rechtsanwalt Ferdinand Dahmanns aus Düsseldorf übernommen, der kurzfristig für eine Verteilung der Spendengelder ohne Abzug jeglicher Administrationskosten sorgen wird.

Über die WGF Finanzgruppe:

Die WGF Westfälische Grundbesitz und Finanzverwaltung AG ist ein Immobilienhandels und -investmenthaus mit Sitz in Düsseldorf. Das Unternehmen wurde 2003 gegründet. Die WGF Finanzgruppe beschäftigt konzernweit knapp 100 Mitarbeiter. Kerngeschäft sind der deutschlandweite Erwerb von Immobilien, die Wertoptimierung und der gewinnbringende Verkauf von Portfolios. Mit ihren Hypothekenanleihen ist die WGF AG deutscher Marktführer.

Rückfragen:

Walther Kahl c/o KC COMMUNICATIONS

Klosterstr. 38 • 53332 Bornheim/Köln

Tel. 02227/92106-0, kc@vnet.de